

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06585</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximinus II. Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Genius des römischen Volkes, mit modius auf dem Kopf steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae) und in seiner r. Hand eine Schale (patera). Im l. F. Buchstabe S, im r. F. Buchstabe A.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.20 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	307 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Severus (-307)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Maximinus Daia (-313)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 693 a (Treveri, 307 n. Chr.).